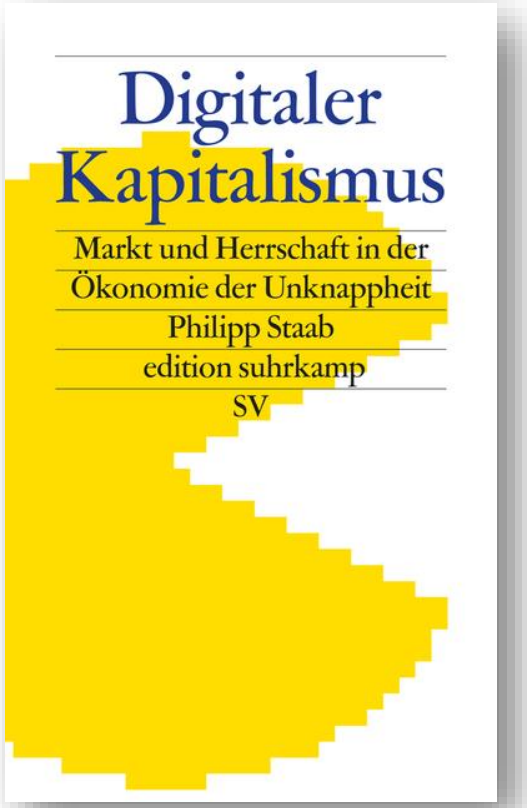
Machtverschiebungen der Plattformökonomie - Herausforderung für Gute digitale Arbeit und Gemeinwohl?

Prof. Dr. Philipp Staab
Sociology of the Future of Work
Humboldt-University of Berlin/ECDF
philipp.s.staab@hu-berlin.de

MACHTVERSCHIEBUNGEN?

EINSTEIN CENTER Digital Future

Welche Machtverschiebungen?!

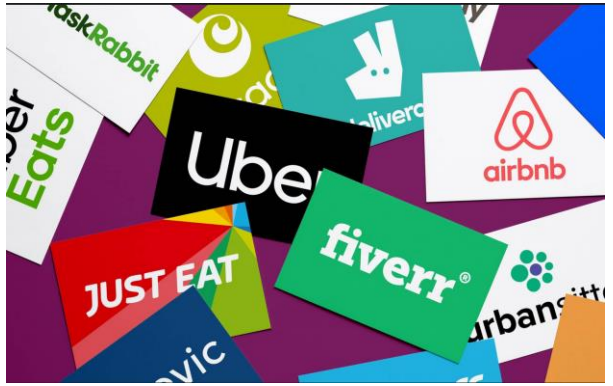


PROPRIETÄRE MÄRKTE ALS INFRASTRUKTUREN

KONTROLLMACHT

EINSTEIN CENTER Digital Future

- Sicherung der Marktfunktion durch vier Kontrollstrategien:
  - Informationskontrolle (“Überwachung“)
  - Zugangskontrolle
  - Preiskontrolle
  - Leistungskontrolle



EINSTEIN CENTER Digital Future

Gemeinwohlkonflikte?

WAS IST DIGITALER KAPITALISMUS?

EINSTEIN CENTER Digital Future

1. Arbeit und Ungleichheit

MECHANISMUS 1: RENTENEXTRAKTION

EINSTEIN CENTER Digital Future

DOPPELTE ENTEIGNUNG VON ARBEIT

- Mechanismus 2: **Algorithmisches Management** als neues Leitparadigma der Arbeitssteuerung

- Herrschaftsmechanismen auf proprietären Märkten…übersetzen sich als algorithmisches Management auf den Faktor Arbeit

  - Informationskontrolle
  - Zugangskontrolle
  - Preiskontrolle
  - Leistungskontrolle

  → Tracking, Rating, Scoring, Informationsasymmetrien

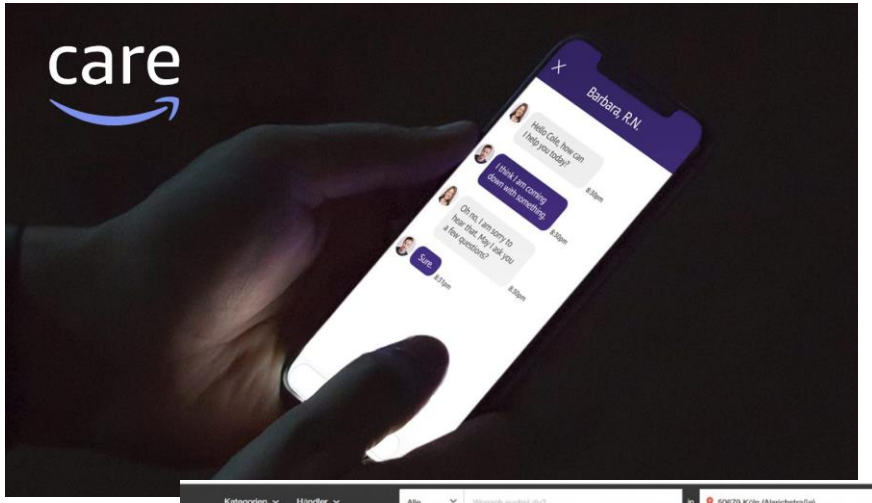
- Gig-Economy als Prototyp

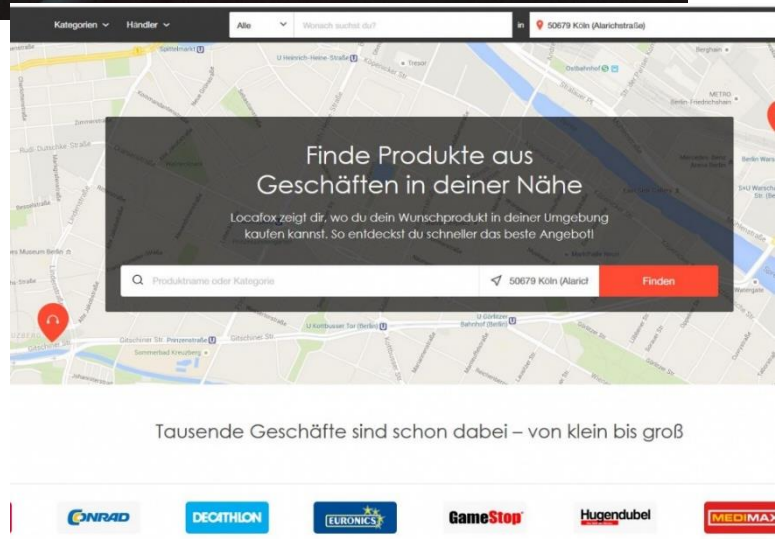
EINSTEIN CENTER Digital Future

2. Öffentliche Güter

Plattformen als Digitale Daseinsvorsorge: **Öffentliche Souveränität oder digtale Privatisierung?**

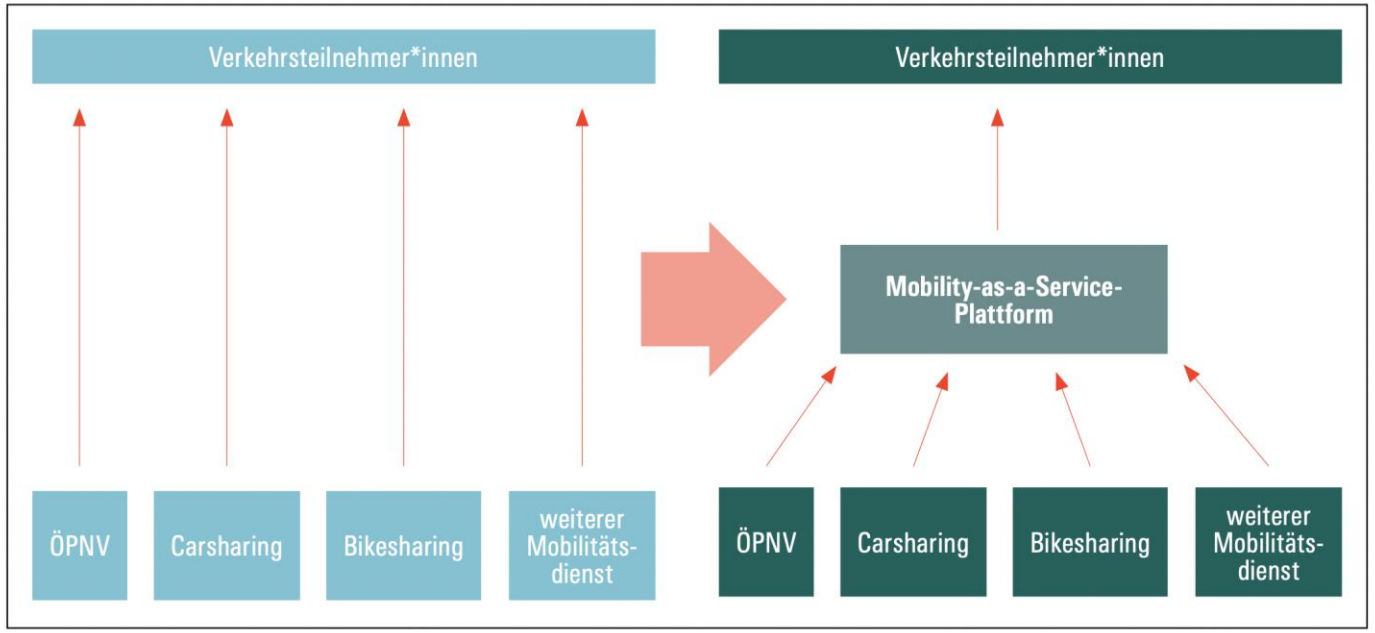
EINSTEIN CENTER Digital Future



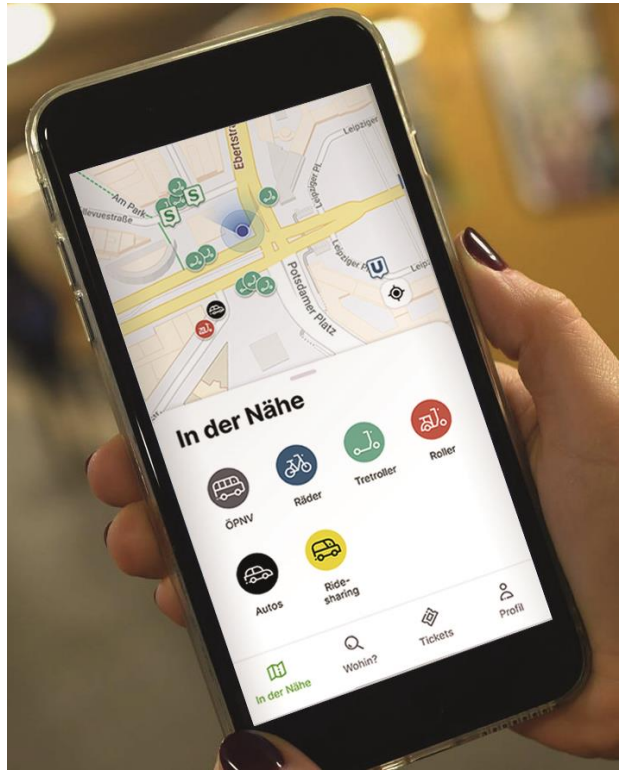


Beispiel 1: Mobilität

‘Mobility-as-a-Service’ (MaaS) als neues Leitbild



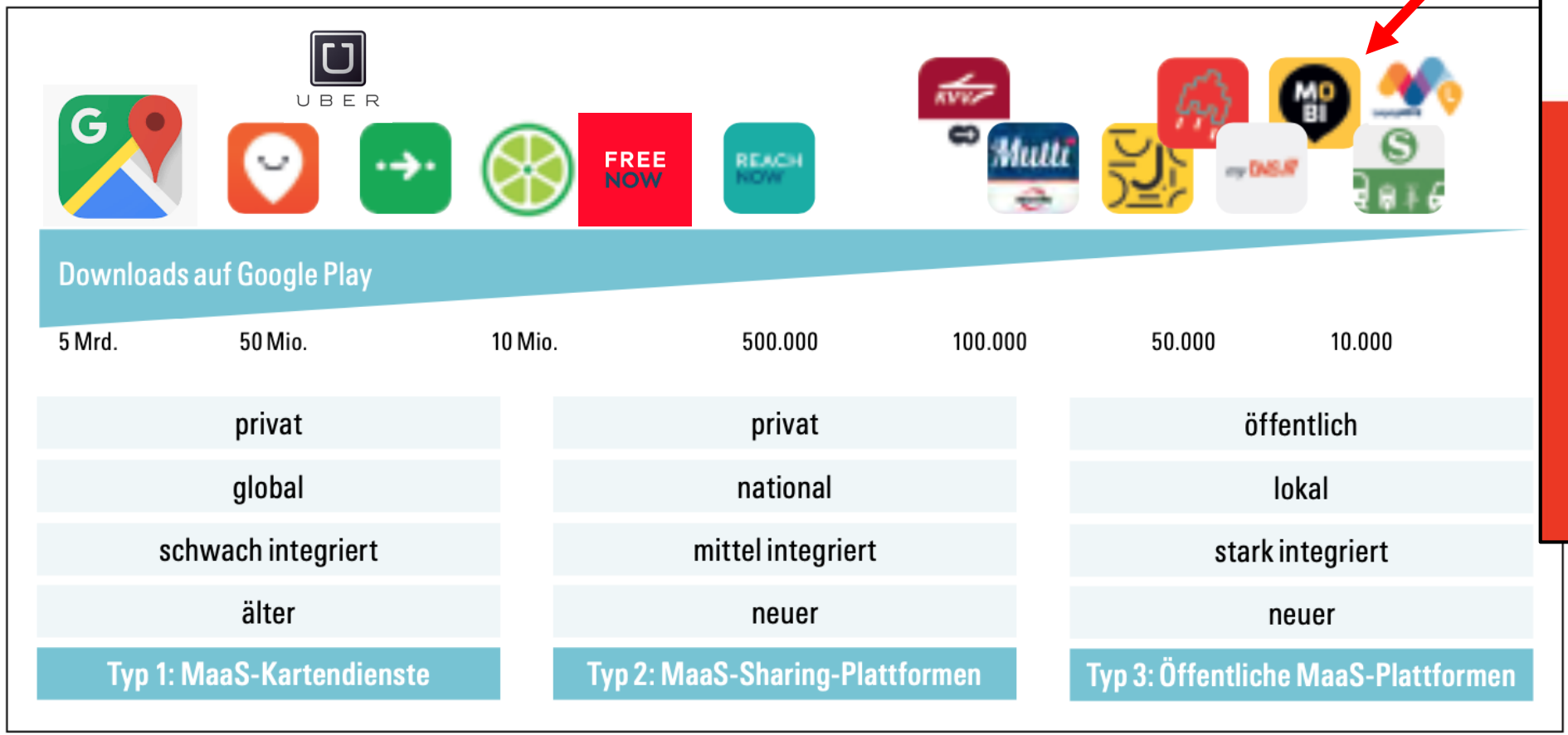
“ÖPNV, Car-, Bike-, Scooter, Roller-Sharing, Taxi und Ridepooling aus einer Hand”



Beispiel 1: Mobilität

14 Öffentliche Mobilitätsplattformen bundesweit

MaaS-Plattformen in Deutschland (Auswahl, aktuell ings. 25)



Studie zu öffentlichen Mobilitätsplattformen (Piétron et al. 2021)

Beispiel 2: Wohnen

- Private Plattformen dominieren das Feld: Immoscout (Langzeitmiete), AirBnB (Kurzzeitmiete)
- Öffentliche Wohnungsplattformen: inberlinwohnen, meinLWB (Leipzig), Sowon (München)

Beispiel 3: Nahversorgung und Einzelhandel

- Dominante Plattformen im E-Commerce (Amazon etc.) und Lieferplattformen (Gorillaz, Flink etc.) erzeugen Veränderungsdruck
- Öffentliche Local-Commerce-Alternativen (Monheimer Lokalhelden, marktplatz Aar-Einrich etc.), Stadtportale

Beispiel 4: Bildung

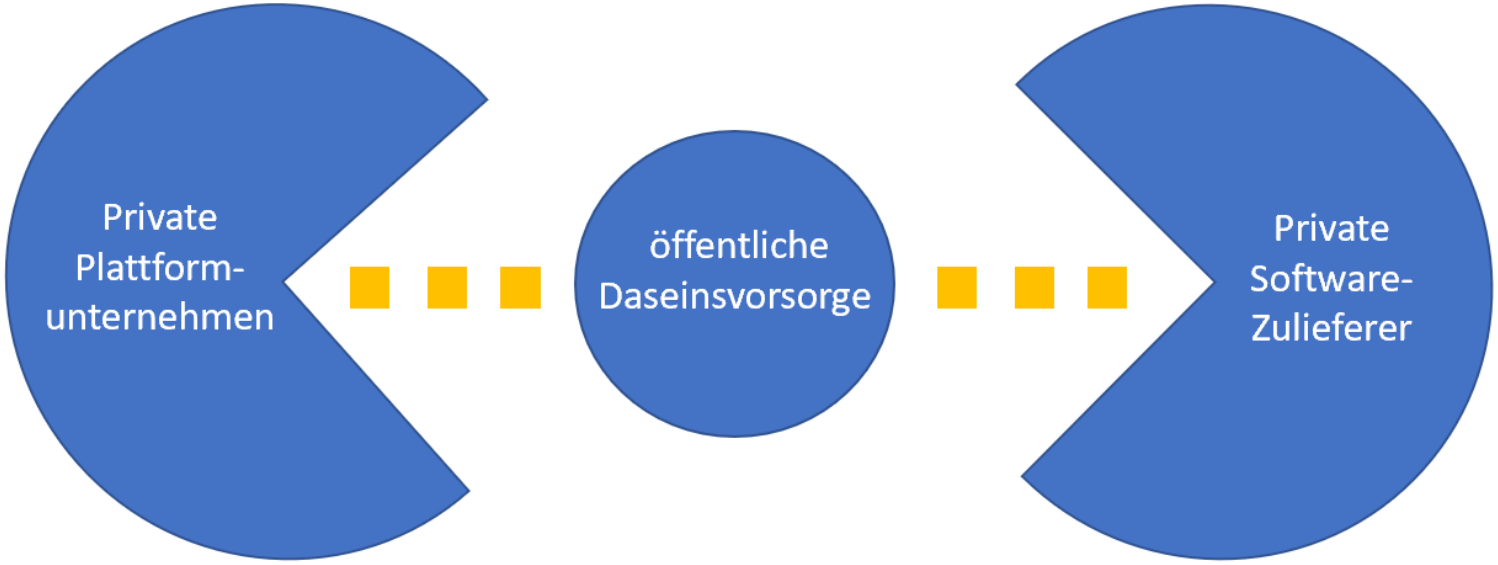
- Bildungsplattformen werden zu zentralen Infrastruktur für Schulbildung
- Öffentliche Open-Source-Plattformen auf Moodle-Basis werden zunehmend von kommerziellen Angeboten (Itslerning, Iserv, scoolio, sofatutor etc.) verdrängt

Beispiel 5: Gesundheit

- Krankenhäuser und Praxen haben hohe Lock-In-Effekte bei Softwareanbietern (doctolib, Teleclinic, InSuite, Samedi, Orbis etc.)
- Öffentliche Elektronische Patientenakte soll patientenzentrierte Versorgung + Datensouveränität ermöglichen
- KIS

ÖFFENTLICHE GÜTER IM ZANGENGRIFF DER PRIVATISIERUNG

EINSTEIN CENTER Digital Future



Plattformökonomie ist von großen Digitalkonzernen dominiert

Fachkräftemangel der Verwaltung begünstigt Hersteller-Abhängigkeit

ALTERNATIVE: PLATTFORM-KOMMUNALISMUS

EINSTEIN CENTER Digital Future

- Plattform-Kommunalismus der öffentlichen Güter
    - Kapazitäten im öffentlichen Sektor ausbauen
    - Strategische Datenpolitik entwickeln
    - Plattformarbeit der öffentlichen Güter gestalten
    - Zeigen: Eine andere Plattformökonomie ist möglich!

- Andernfalls: Digitale Privatisierung durch Plattformlogiken und (weiterer) Verlust öffentlicher Souveränität

EINSTEIN CENTER Digital Future

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!